

Fußball digital

Seit geraumer Zeit hält das Schlagwort "Digitale Transformation" viele Bereiche des alltäglichen Lebens in Beschlag. Kein Unternehmen kann sich diesem Thema mehr entziehen. Um weiter auf dem Markt bestehen zu können, müsse die digitale Transformation schnellstmöglich vollzogen werden. Jeder Schüler spürt die Veränderungen des schulischen Alltags ob der neuen digitalen Möglichkeiten. Die gesamte Freizeitgestaltung sowie das tägliche Miteinander haben dank "Social Media" neue Sphären erreicht, die vor Jahren noch undenkbar erschienen. Insbesondere Facebook, Amazon, Instagram, Google, YouTube und Twitter haben das Leben der Menschheit im ersten Fünftel des einundzwanzigsten Jahrzehnts grundlegend verändert. Auch der Fußball als Teil der globalen Geschäftswelt kann sich diesen Neuerungen nicht entziehen und ist nicht mehr mit dem Sport vergleichbar, der in den Siebzigern und Achtzigern auf von Aschenbahnen umrandeten Rasenplätzen gespielt wurde und der am Samstagabend exklusiv in der ARD-Sportschau über den Äther flimmerte.

Für die Manager von Fußballvereinen und -verbänden stellt sich ähnlich wie ihren Kollegen aus den Vorstandsetagen von DAX-Unternehmen die Herausforderung, den digitalen Wandel zu beschreiten und die Chancen, die sich aus diesem schier unendlichen Portfolio an Möglichkeiten ergeben, bestmöglich zu nutzen. Ein Mann, der die Macher des Fußballs diesbezüglich auf Kurs bringt, ist Mario Leo: Jahrgang 1971 und ansässig in der hessischen Kleinstadt Büdingen berät er die Granden des Fußballs auf dem gesamten Globus. Mit seiner Firma RESULT Sports ist er seit einem Jahrzehnt dick im Geschäft. Begonnen hat er in den frühen Klopp-Jahren bei Borussia Dortmund mit ersten digitalen Initiativen, bevor sich seine hervorragende Arbeit in der gesamten Branche Bahn schlug.

In "Kaufen Sie Ronaldo!" hat er nun sein bisheriges Lebenswerk unterstützt von Alex von Kuczkowski in einem Buch niedergeschrieben. Leicht lesbar berichtet er von seinem Werdegang, seinen ersten Gehversuchen als Experte in den Digitalen Sport Medien und den immer größeren Aufträgen, die ihn ins Epizentrum des Weltfußballs beförderten. Erschienen ist sein Buch im Göttinger Werkstatt Verlag, der Referenz schlechthin für herausragende Sport- und Fußballbücher. Titelbild und Titel des vorliegenden Buches katapultieren den Leser gleich hinein in einen der spektakulärsten Transfers der Fußballgeschichte. Als im Sommer 2018 Cristiano Ronaldo Spanien den Rücken kehrte, um bei Italiens Primus Juventus Turin anzuheuern, flossen gewaltige Summen. Und Mario Leo war mittendrin in diesem Deal. Das finanzielle Gesamtpaket für einen 33-jährigen Kicker in Höhe von rund 350 Millionen Euro erschien immens, gar überzogen. Doch Mario Leo war es, der die Norditaliener vorab davon überzeugen konnte, wie schnell sich dieser Transfer abseits des grünen Rasens für Turin auszahlen sollte, wenn die richtigen digitalen Maßnahmen in die Wege geleitet werden.

Mario Leo hat in den letzten zehn Jahren rund 60 Vereine und Verbände beraten und sie bei der digitalen Transformation begleitet respektive auf die richtige Spur gesetzt. Er versteht es, die spezifischen Bedürfnisse eines Vereins angesichts dessen Umfeldes und gewünschter Ausrichtung in die angemessenen digitalen Maßnahmen zu überführen. Heutzutage genügt es beileibe nicht mehr, den Praktikanten auf die Pflege und Befüllung des Facebook-Accounts anzusetzen. Doch ist erschreckenderweise dies eine Beobachtung, die Leo hierzulande nicht nur einmal gemacht hat. Deutschland und die Bundesliga als digitale Diaspora, während England und Spanien bereits mit Siebenmeilenstiefeln vorangeschritten sind und auf dem asiatischen und dem südamerikanischen Markt Abermillionen von Menschen an sich gebunden haben.

Mario Leo gelingt es in seinem Buch sehr eindrücklich, die Notwendigkeit für Fußballunternehmen darzustellen, sämtliche digitale Kanäle intensiv zu bespielen. Er gibt ganz nebenbei eine Einführung in die "Social Media"-Welt und erklärt leicht verständlich, welche Instrumente primär wofür genutzt werden und welche Ziel- und Altersgruppen man dadurch erreicht. Mit seiner immensen Erfahrung und seinen selbst entwickelten Lösungen hat sich Leo in den vergangenen Jahren als vielgefragter Mann in der Fußballwelt etabliert. Dem Leser eröffnet sich dank des von Leo angeschlagenen Plaudertons über dessen Engagements ein wahres Schatzkästchen an Einblicken hinter die Kulissen des Fußballs. Schließlich wagt sich der Autor als Visionär über den Tellerrand hinaus und formuliert zehn Thesen zur

Zukunft des sozialen Netzwerkes. Demnach - so viel sei zu guter Letzt an dieser Stelle verraten - dürfe sich der Fußballfreund in Bälde über Fußball-Weltmeisterschaften im Zwei-Jahres-Takt freuen.

Christoph Mahnel 30.03.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info